



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 28.09.1988 (BGBl I S.1793)

Nummer der ABE:	46983
Gerät:	Sonderräder für Personenkraftwagen 6,5 J x 16 H2
Typ:	W 656
Inhaber der ABE und Hersteller:	ATS aluStar Wheels Trading GmbH DE-67098 Bad Dürkheim

Für die obenbezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 46983

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 46983

Die ABE Nr. 46983 erstreckt sich auf die Sonderräder 6,5 J x 16 H2, Typ W 656, in den Ausführungen:

Nr. der Anlage	Ausführungsbezeichnung		Mittelloch-Ø in mm	Zulässige Radlast in kg	max. Abrollumfang in mm	Lochkreis-Ø in mm / Lochzahl	Einpreßtiefe in mm
	Kennzeichnung auf dem Rad	Kennzeichnung auf dem Zentrierring					
1	W 656.EX.42	ADX2 Ø63.3 / Ø54.1	54,1	600	1990	100/4	42
2	W 656.EX.42	ADX3 Ø63.3 / Ø56.1	56,1	600	1990	100/4	42
3	W 656.EX.42	ADX4 Ø63.3 / Ø56.6	56,6	600	1990	100/4	42
4	W 656.EX.42	ADX5 Ø63.3 / Ø57.1	57,1	600	1990	100/4	42
5	W 656.EX.42	ADX10 Ø63.3 / Ø60.1	60,1	600	1990	100/4	42
6	W 656.HM.25	ohne Ring	65,1	600	1990	108/4	25
7	W 656.EX.42	ADX6 Ø63.3 / Ø58.2	58,2	600	1990	100/4	42
8	W 656.FX.38	ADX2 Ø63.3 / Ø54.1	54,1	650	1990	100/5	38
9	W 656.FX.38	ADX3 Ø63.3 / Ø56.1	56,1	650	1990	100/5	38
10	W 656.FX.38	ADX5 Ø63.3 / Ø57.1	57,1	650	1990	100/5	38
11	W 656.FE.38	ohne Ring	57,1	650	1990	100/5	38
12	W 656.IY.50	ADY8 Ø72.6 / 60.1	60,1	720	2100	108/5	50
13	W 656.IY.50	ADY9 Ø72.6 / 63.3	63,3	720	2100	108/5	50
14	W 656.IY.50	ADY2 Ø72.6 / 65.1	65,1	720	2100	108/5	50
15	W 656.JM.38	ohne Ring	65,1	720	2100	110/5	38
16	W 656.KY.38	ADY6 Ø72.6 / 57.1	57,1	720	2100	112/5	38
17	W 656.AU.50	ohne Ring	57,1	720	2100	112/5	50
18	W 656.KY.50	ADY6 Ø72.6 / 57.1	57,1	720	2100	112/5	50
19	W 656.KY.38	ADY4 Ø72.6 / 66.5	66,5	720	2100	112/5	38
20	W 656.KY.50	ADY4 Ø72.6 / 66.5	66,5	720	2100	112/5	50
21	W 656.MY.38	ADY8 Ø72.6 / Ø60.1	60,1	720	2100	114,3/5	38
22	W 656.MY.50	ADY8 Ø72.6 / Ø60.1	60,1	720	2100	114,3/5	50
23	W 656.MY.38	ADY1 Ø72.6 / Ø64.1	64,1	720	2100	114,3/5	38
24	W 656.MY.50	ADY1 Ø72.6 / Ø64.1	64,1	720	2100	114,3/5	50
25	W 656.MY.38	ADY3 Ø72.6 / Ø66.1	66,1	720	2100	114,3/5	38
26	W 656.MY.38	ADY4 Ø72.6 / Ø66.5	66,5	720	2100	114,3/5	38
27	W 656.MY.50	ADY4 Ø72.6 / Ø66.5	66,5	720	2100	114,3/5	50
28	W 656.MY.38	ADY5 Ø72.6 / Ø67.1	67,1	720	2100	114,3/5	38
29	W 656.MY.50	ADY5 Ø72.6 / Ø67.1	67,1	720	2100	114,3/5	50
30	W 656.FX.38	ADX6 Ø63.3 / Ø58.2	58,2	650	1990	100/5	38



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der ABE: 46983

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in den Anlagen des Gutachtens Nr. 55097707 genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Abweichend von den Bestimmungen des §13 Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) ist es nicht erforderlich eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die Zulassungsbehörde zu veranlassen, wenn die im Gutachten aufgeführten Reifen- oder Felgenreößen in den Fahrzeugpapieren nicht genannt sind.

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,
die Felgenreöße,
die Ausführungsbezeichnung des Sonderrades,
das Herstellungsdatum (Monat, Jahr),
das Typzeichen und
die Einpreßtiefe

anzubringen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen der Technischen Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr des Technischen Überwachungs-Vereins Pfalz Verkehrswesen GmbH, Lamsheim, vom 17.09.2007 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 05.10.2007

Im Auftrag

(Hunkele)



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
1 Gutachten Nr. 55097707



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der ABE: 46983

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Mit dem zugeteilten Typzeichen/Prüfzeichen dürfen die Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, die den Genehmigungsunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen.

Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Das Kraftfahrt-Bundesamt ist unverzüglich zu benachrichtigen, wenn die reihenweise Fertigung oder der Vertrieb der genehmigten Einrichtung innerhalb eines Jahres oder endgültig oder länger als ein Jahr eingestellt wird. Die Aufnahme der Fertigung oder des Vertriebs ist dann dem Kraftfahrt-Bundesamt unaufgefordert innerhalb eines Monats mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten – auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung, nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung dieser Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Auftraggeber ATS aluStar Wheels Trading GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/7

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Typ W
 Typ W 656
 Radgröße 6,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- - tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 2 Ø 63,4 x Ø 54,1	4/100/54,1	42	600	1990	9/2007
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 3 Ø 63,4 x Ø 56,1	4/100/56,1	42	600	1990	9/2007
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 4 Ø 63,4 x Ø 56,6	4/100/56,6	42	600	1990	9/2007
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 5 Ø 63,4 x Ø 57,1	4/100/57,1	42	600	1990	9/2007
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 10 Ø 63,4 x Ø 60,1	4/100/60,1	42	600	1990	9/2007
HM.25	W 656.HM.25 / ohne Ring	4/108/65,1	25	600	1990	9/2007
EX.42	W 656.EX.42 / ADX 6 Ø 63,4 x Ø 58,2	4/100/58,1	42	600	1990	9/2007
FX.38	W 656.FX.38 / ADX 2 Ø 63,34 x Ø 54,1	5/100/54,1	38	650	1990	9/2007
FX.38	W 656.FX.38 / ADX 3 Ø 63,34 x Ø 56,1	5/100/56,1	38	650	1990	9/2007
FX.38	W 656.FX.38 / ADX 5 Ø 63,34 x Ø 57,1	5/100/57,1	38	650	1990	9/2007
FE.38	W 656.FE.38 / ohne Ring	5/100/57,1	38	650	1990	9/2007
IY.50	W 656.IY.50 / ADY 8 Ø 72,6 x Ø 60,1	5/108/60,1	50	720	2100	9/2007
IY.50	W 656.IY.50 / ADY 9 Ø 72,6 x Ø 63,4	5/108/63,4	50	720	2100	9/2007
IY.50	W 656.IY.50 / ADY 2 Ø 72,6 x Ø 65,1	5/108/65,1	50	720	2100	9/2007
JM.38	W 656.JM.38 / ohne Ring	5/110/65,1	38	720	2100	9/2007
KY.38	W 656.KY.38 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	38	720	2100	9/2007
AU.50	W 656.AU.50 / ohne Ring	5/112/57,1	50	720	2100	9/2007
KY.50	W 656.KY.50 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	50	720	2100	9/2007

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
KY.38	W 656.KY.38 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/112/66,6	38	720	2100	9/2007
KY.50	W 656.KY.50 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/112/66,6	50	720	2100	9/2007
MY.38	W 656.MY.38 / ADY 8 Ø 72,6 x Ø 60,1	5/114,3/60,1	38	720	2100	9/2007
MY.50	W 656.MY.50 / ADY 8 Ø 72,6 x Ø 60,1	5/114,3/60,1	50	720	2100	9/2007
MY.38	W 656.MY.38 / ADY 1 Ø 72,6 x Ø 64,1	5/114,3/64,1	38	720	2100	9/2007
MY.50	W 656.MY.50 / ADY 1 Ø 72,6 x Ø 64,1	5/114,3/64,1	50	720	2100	9/2007
MY.38	W 656.MY.38 / ADY 3 Ø 72,6 x Ø 66,1	5/114,3/66,1	38	720	2100	9/2007
MY.38	W 656.MY.38 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/114,3/66,6	38	720	2100	9/2007
MY.50	W 656.MY.50 / ADY 4 Ø 72,6 x Ø 66,5	5/114,3/66,6	50	720	2100	9/2007
MY.38	W 656.MY.38 / ADY 5 Ø 72,6 x Ø 67,1	5/114,3/67,1	38	720	2100	9/2007
MY.50	W 656.MY.50 / ADY 5 Ø 72,6 x Ø 67,1	5/114,3/67,1	50	720	2100	9/2007
FX.38	W 656.FX.38 / ADX 6 Ø 63,34 x Ø 58,2	5/100/58,1	38	650	1990	9/2007

Kennzeichnung

KBA-Nummer	46983
Herstellerzeichen	SM
Radtyp und Ausführung	W 656 (s.o.)
Radgröße	6,5Jx16H2
Einpreßtiefe	ET (s.o.)
Gießereikennzeichen	-
Herkunftsmerkmal	GERMANY
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
4/100	185/50R16	42	600
4/108	185/50R16	25	600
5/100	185/50R16	38	650
5/114,3	185/50R16	50	720

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Statische Radlast (kg)
5/114,3	265/70R16	50	720

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 9,041 kg.

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	W 656	09.07.2007
Radzeichnung	W 656	21.06.2007
Befestigungsmittelzeichnung	B12	-
Befestigungsmittelzeichnung	B27	-
Befestigungsmittelzeichnung	C17A28	-
Befestigungsmittelzeichnung	B13	-
Befestigungsmittelzeichnung	C17D30	-
Befestigungsmittelzeichnung	B14	-
Befestigungsmittelzeichnung	B39	-
Befestigungsmittelzeichnung	B40	-
Befestigungsmittelzeichnung	W201-6270AV	-
Befestigungsmittelzeichnung	D2	-
Befestigungsmittelzeichnung	D6	-
Befestigungsmittelzeichnung	D13	-

Anlagen

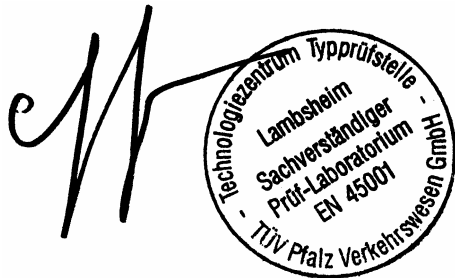
Zentrierringzeichnung	63345	22.02.1992
	mit Änderung vom	17.02.1993
Zentrierringzeichnung	7265	16.12.1992
	mit Änderung vom	09.06.1999
Nabenkappenzeichnung	EC-26	20.03.2003

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17.September 2007



The image shows a handwritten signature 'M' in black ink. To its right is a circular stamp with the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - Lambsheim', 'Sachverständiger Prüf-Laboratorium EN 45001', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

TUFAN

00113218.DOC

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 6,5Jx16H2 Typ W 656
 Hersteller ATS aluStar Wheels Trading GmbH

Auftraggeber ATS aluStar Wheels Trading GmbH
 Bruchstraße 34
 67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: QA 05 102 8055/7

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
 Modell Typ W
 Typ W 656
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
KY.38	W 656.KY.38 / ADY 6 Ø 72,6 x Ø 57,1	5/112/57,1	38	720	2100

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 46983
 Herstellerzeichen SM
 Radtyp und Ausführung W 656 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Einpresstiefe ET (s.o.)
 Giessereikennzeichen -
 Herkunftsmerkmal GERMANY
 Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	30	VS-Set 2650
S02	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	170	30	VS-Set 2650
S03	Schraube M14x1,5	Kegel 60°	120	28	VS-Set 2651

Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH (Gutachten Nr. 55097707) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
 Skoda
 Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2% / Fahrwerksfestigkeitsnachweis liegt vor

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi 100, 200, A6 C4 F619, /1	60-142	205/55R16	R37 T89 T91 T93	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Lim S01
Audi 80, Quattro, S2 B4 F889, /1	169	205/55R16	R35	A02 A04 A05
	85-128	205/50R16	T87 T91	A08 A09 A12
	85-128	205/55R16		A14 A19 B03 S01
Audi A4 8E e1*98/14*0151*.., e1*2001/116*0151*..	74-110	205/55R16	R37	A02 A04 A05
	74-110	215/55R16		A08 A09 A12
	74-110	225/50R16		A14 A19 A78
	74-125	205/55R16	M+S	B03 Car Lim V16 S03
Audi A4 B5 e1*93/81*0013*.., e1*98/14*0013*..	169	205/55R16	M+S R09	A02 A04 A05
	55-142	205/50R16	T87 T91	A08 A09 A12
	55-142	205/55R16		A14 A19 Au7 B03 Car Lim S03
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, e1*2001/116*0051*..	162	205/55R16	M+S R09 T91 T94	A02 A04 A05
	81-142	205/55R16	T91 T94	A08 A09 A12
	81-142	215/55R16	R09 T91 T93	A14 A19 A78 Au9 B03 Car Lim X27 S03
Skoda Octavia Scout 1Z e11*2001/116* 0230*21-..	103,110	205/55R16	M+S T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 A56 A78 Car KMV S01
Skoda Superb 3U e11*98/14*0187*..	74-142	205/55R16	A13 T91	A02 A04 A05
	74-142	215/50R16	A12 T90	A08 A09 A14
	74-142	225/50R16	A12 R03	A19 A58 A78 B03 Lim V16 S03
VW Bus 7DB e1*96/79*0067*.., e1*98/14*0067*..	50-103	205/60R16C	R37 T00 144	A02 A04 A05
	50-103	215/60R16	T94 T95 T99 144	A08 A09 A12 A14 A19 B03 S02
VW Bus 7DZ e1*97/27*0095*.., e1*98/14*0095*..	150	205/60R16C	A13 M+S R09 T00 144	A02 A04 A05
	65-111	205/60R16C	A13 R37 T00 144	A08 A09 A14
	65-150	215/60R16	A12 R37 T94 T95 T99 144	A19 B03 R70 S02
VW Bus, Transporter 70X0.., 70X1.. F514, 519, 521, 576, F657, G206,213-214, G284, 340, 461-462	44-81	205/60R16C	A11 144	A02 A04 A05
	44-81	215/60R16	A12 T94 T95 T99 144	A08 A09 A14 A19 B03 S02

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW Bus, Transporter 70X02.., 70X12.. H297-300, 304, 306, H322-327	50-103	205/60R16C	A13 R37 144	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 B03 S02
	50-103	215/60R16	A12 T94 T95 T99 144	
VW EOS 1F e1*2001/116*0349*..	85-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A58 A78 B03 Cbo S01
	85-147	215/55R16	A12	
VW Passat 3B e1*95/54*0043*.. e1*98/14*0043*..	66-142	205/55R16	T89 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A12 A14 A19 B03 Car Lim S03
VW Passat 3BG e1*98/14*0157*.. e1*2001/116*0157*..	74-142	205/55R16	A13 T91	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A78 B03 Car Lim V16 S03
	74-142	215/50R16	A12 T90	
	74-142	225/50R16	A12 R03	
VW Passat 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A78 B03 Lim S01
VW Passat Variant 3C e1*2001/116*0307*..	75-147	205/55R16	A13 R37	A02 A04 A05 A08 A09 A14 A19 A78 B03 Car DB8 S01
	75-147	215/55R16	A12	

Auflagen und Hinweise

144 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1440 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A02 Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen.

Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A04 Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

A05 Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

A08 Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

A09 Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

A11 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten an der Vorderachse verwendet werden.

A14 Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf ausreichenden Abstand zum Bremsattel zu achten.

A19 Es sind nur schlauchlose Reifen und Gummiventile oder Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder der Tire and Rim entsprechen zulässig. Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen.

A56 Die Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4 u.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A78 Bei Fahrzeugen mit serienmäßigem elektronischen Reifendruckkontrollsystem (RDK, RDC) der Hersteller Alligator bzw. BERU können auch folgende RDKS-Ventile verwendet werden:

Ventilfarbe: schwarz
Ventillänge [mm]: 49
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 003
Alligator Artikel-Nr.: 590 387 bzw. 590 388

Ventilfarbe: grün
Ventillänge [mm]: 48
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 002
Alligator Artikel-Nr.: 590 307 bzw. 590 308

Ventilfarbe: orange
Ventillänge [mm]: 51
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 004
Alligator Artikel-Nr.: 590 357 bzw. 590 358

Ventilfarbe: keine
Ventillänge [mm]: 43
BERU Artikel-Nr.: 0 535 007 001
Alligator Artikel-Nr.: 590 337 bzw. 590 338

Bei der Montage/Demontage der Ventile, der Elektronik und der Reifen sind die Hinweise, Vorgaben und Montaganeleitungen des Ventil-, Fahrzeug- und Sonderradherstellers unbedingt zu beachten!

Au7 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 195 kW (Audi S4).

Au9 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Sonderrad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsattel Typ Lucas CN2 6465/2 in Verbindung mit Brems Scheibendurchmesser 321 mm an Achse 1.

B03 Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.

Car Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Turnier, Touring,...).

Cbo Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.

DB8 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage sind die Sonderräder nicht zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibendurchmesser 345 mm oder größer an Achse1.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist. (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, EG-Genehmigung oder COC-Papier)

R35 Sofern bei dieser Reifengröße Reifenfabrikatsbindungen aufgeführt sind, sollten die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Reifen verwendet werden.

R37 Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

R70 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

S01 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T90 Reifen (LI 90) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1200 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8).

V16 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	185/50R16	205/45R16
Nr. 2	195/40R16	215/35R16
Nr. 3	195/45R16	215/40R16, 225/40R16
Nr. 4	195/50R16	205/45R16
Nr. 5	205/45R16	225/40R16
Nr. 6	205/50R16	225/45R16
Nr. 7	205/55R16	225/50R16, 245/45R16
Nr. 8	205/60R16	225/55R16
Nr. 9	215/40R16	225/40R16, 245/35R16
Nr.10	215/50R16	245/45R16
Nr.11	215/55R16	235/50R16
Nr.12	225/40R16	245/35R16, 255/35R16
Nr.13	225/50R16	245/45R16
Nr.14	225/55R16	245/50R16
Nr.15	225/60R16	245/55R16

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen - oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Die Auflagen und Hinweise gelten achsweise.

X27 Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Serienbereifung 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (A6 Allroad).

Hinweise zum Sonderrad

entfällt

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

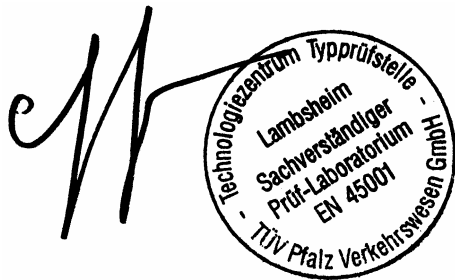
Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 7 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum September 2007.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 17.September 2007



The image shows a handwritten signature 'M' in black ink. To its right is a circular stamp with the following text: 'Technologiezentrum Typprüfstelle - H.H.', 'Lambsheim', 'Sachverständiger', 'Prüf-Laboratorium', 'EN 45001', and 'TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH'.

TUFAN

00113162.DOC